

B e y l a g e

zum 39sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 29. September 1827.

Bekanntmachungen.

Neue Schriften.

Haus- und Landwirthschaft, Gartenbau.

Landwirth, der, in seinen monatlichen Verrichtungen, od. Darstell. der gewöhnlichsten Oekonomie-Geschäfte in ihrer monatl. Reihenfolge. Ein Handbuch für angehende Landwirthe und Gutsbesitzer u. 2te verbess. Auflage. 8. Jlmeneu. 25 Egr.

Ueber die Kultur und mannigfaltige Anwendung der Kartoffeln. Nach dem Französ. von Payen u. Chevalier bearbeitet und mit Zusätzen verm. von D. C. W. E. Putsche. Mit 3 lithograph. Tafeln. 8. Ebendaselbst. 20 Egr.

Munz (J. Ph. Ch.) der Hopfenbau wie er seyn soll, um sich in seiner Nützlichkeit mehr auszubreiten. Durch eine Zeichnung erläutert. 8. Neustadt. geh. 7½ Egr.

Ebner (G. Fr.) immerwährender Land- u. Garten-Kalender, od. vollständ. Uebersicht der wesentlichsten monatlichen Verrichtungen im Haus u. Hof, in der Baumschule, im Obst-, Wein-, Küchen-, Blumen- und Zimmergarten, Orange-rie und Lustgarten; beym Acker- und Wiesenbau, bey der Vieh- und Bienenzucht, Teich-, Forstwirthschaft und Jagd. Nebst einer Auswahl der bewährtesten Vorschriften für die Haus- und Feldökonomie. Mit 12 Bignetten. 8. Heilsbrunn. 15 Egr.

Raschig (M.) die Obstbaumzucht im Kleinen und Großen; od. Anleitung zum besondern und allgemeinen Obstbau, verbunden mit einer Anweisung, wie Obstgärten vortheilhaft anzulegen, die Obstbäume zu veredeln und dieselben zweckmäßig zu behandeln sind; nebst Beschreib. der vorzüglichsten in Deutschland jetzt einheimischen Obstsorten. gr. 8. Berlin. 1 Thlr. 15 Egr.

Erain (J. K. v.) encyclopäd. Handbuch der Blumen- und Pflanzenzucht für ungeübte Blumenfreunde und für Blumisten. 8. Regensburg. geh. 1 Thlr.

Vorstehende Schriften sind unter den billigsten Bedingungen zu erhalten durch die
Buchhandlung des Waisenhauses.

Herabgesetzter Preis
der drey ersten Jahrgänge des Taschenbuches

O r y h e a

für

1824, 1825, 1826.

Mit 24 Kupfern zu dem Freyschütz, Don Juan und der Zauberflöte nach Heinr. Kamberg gestochen von: J. Armann, A. W. Böhm, C. Büscher, J. G. A. Frenzel, W. Jury, F. W. Meyer, C. A. Schwerdgeburth;

und

22 Aufsätzen in Prosa und Poesie von Wilhelm Blumenhagen, Friedr. Kind, A. F. C. Langbein, Ernst Kaupach, Gustav Schilling, Helmine von Chezy, K. G. Prägel, Carl Streckfuß, Friedrich und Caroline de la Motte Fouqué, Beauregard Pandin, W. Gerhard, und C. Mohrhardt;

von 6 Rthlr. auf 2 Rthlr. 12 Gr. Conv. M. oder 4 Fl. 30 Kr. Rheinfl.

(Der einzelne Jahrgang von 2 Rthlr. auf 1 Rthlr. 6 Gr. oder 1 Fl. 48 Kr. Rheinfl.)

Dieses Taschenbuch, welches die Theilnahme unserer beliebtesten Schriftsteller stets mit den gediegensten Beiträgen schmückt und worin zugleich eine fortlaufende Kupfergalerie von Scenen aus den vorzüglichsten Opern des In- und Auslandes in sehr gelungenen Blättern der geschicktesten Künstler aufgestellt ist, erhielt die Gunst des Publikums bereits so allgemein zugesichert, um keiner Empfehlung zu bedürfen. Durch die große Ermäßigung des Preises (von 6 Rthlr. auf 2 Rthlr. 12 Gr. Conv. M. oder 4 Fl. 30 Kr. Rheinfl.) wird der Ankauf der ersten drey Jahrgänge außerordentlich erleichtert und es können daher Liebhaber diese Gelegenheit benutzen, sich den Besitz derselben für einen höchst wohlfeilen Aufwand zu verschaffen.

Der

Der 4te und neueste Jahrgang, mit 8 Scenen aus Figaro's Hochzeit, ist ebenfalls noch (für 2 Rthlr. oder 3 Fl. 36 Kr. Rheinl. Ladenpr.) zu erhalten. Die nächsten Fortsetzungen werden sich mit Gallerien aus Oberon, Preciosa, dem Barbier von Sevilla u. s. w. anreihen.

Alle solide Buchhandlungen führen Bestellungen aus. Bey Anton in Halle zu haben.

Leipzig, im August 1827.

Ernst Fleischer.

Bey G. Basse in Quedlinburg so wie in allen übrigen Buchhandlungen ist zu haben:

Medicinische Schrift für Nichtärzte.

Höchst nöthiges

Taschenbuch für Mannspersonen,

enthaltend das Wissenswerthe über die Art der Ansteckung der venerischen Krankheit; eine deutliche Schilderung der ersten örtlichen Zufälle und des nachfolgenden Verlaufs dieser Krankheit; die Zeichen, welche das Vorhandenseyn derselben beym andern Geschlecht zu erkennen geben; eine Angabe der Mittel, durch deren richtigen Gebrauch man sich vor der Ansteckung sichern kann, und endlich Verhaltensregeln, deren Beobachtung, wenn man angesteckt seyn sollte, die Wiederherstellung sehr beschleunigen und den Ausbruch der allgemeinen Lustseuche verhüten kann.

Von Dr. Fried. Richter.

Zweyte, vermehrte und gänzlich umgearbeitete Auflage.

8. Preis 15 Egr. oder 54 Kr.

Von der Taschen-Ausgabe der Griechischen und Römischen Prosaiker in neuen Uebersetzungen, herausgegeben von den Professoren G. L. F. Tafel, C. N. Osiander und G. Schwab, sind bis jetzt folgende 25 Bändchen ausgegeben:

Dionys von Halikarnaß Urgeschichte der Römer, übersetzt von G. J. Schaller. 18 Bändchen.

Luci

- Lucian's Werke, v. A. Pauly. 1—6s Bdchn.
 Pausanias Beschreibung von Griechenland, von C. G. Siebelis. 1s Bdchn.
 Plutarch's vergleichende Lebensbeschreibungen, v. J. G. Kläiber. 1s, 2s Bdchn.
 Thucydides Geschichte des Peloponnesischen Kriegs, von C. N. Osiander. 1—4s Bdchn.
 Xenophon's Cyropädie, v. Chr. Walz. 1s Bdchn.
 Cicero's Werke. 1—5s Bdchn. (B. 1—3. Tusculan. Unterredungen v. F. H. Kern; B. 4. Brutus v. C. A. Mebold; B. 5. Cato der Aeltere und Cälius v. W. M. Pahl.)
 Livius Römische Geschichte, v. C. F. Kläiber. 1—4s Bdchn.
 Plinius des Jüngern Briefe, v. C. F. A. Schott. 1s Bdchn.

Jeden Monat erscheinen 4 weitere Bändchen. Der noch kurze Zeit gültige Subscriptionspreis ist 5 Sgr. vom Bändchen. Einzelne Bändchen kosten $7\frac{1}{2}$ Sgr. Ueber den Werth der Uebersetzungen haben sich competente Beurtheiler sowohl, als das große Publikum aufs vortheilhafteste ausgesprochen: von einer Reihe von Bändchen mußten wegen des bedeutenden Absatzes bereits neue Auflagen erscheinen. Für fortdauernden Werth bürgen die Namen der Mitarbeiter und mitverantwortlichen Herausgeber. Von der Wohlfeilheit der Sammlung kann sich Jeder durch Vergleichung mit den Preisen aller frühern Uebersetzungen, die gewöhnlich doppelt, zum Theil 3 bis 4 Mal so hoch sind, als die Preise dieser Sammlung, mit mathematischer Gewisheit selbst überzeugen.

Ferner wurde der 1ste Band der vielfach gewünschten Octav-Ausgabe in größerem Drucke von demselben Werke, auf Rauch'schem Druckvelinpapier, so eben fertig, welcher Lucian's Werke, v. A. Pauly, 1r Band, enthält. In Bänden von 20 bis 30 Bogen wird, entweder kurz nachdem ein Schriftsteller in der
 Taschen

Taschen-Ausgabe geliefert worden ist, oder gleichzeitig, derselbe Schriftsteller auch in dieser Octav-Ausgabe ausgegeben. Je auf 40 Druckbogen wird mit 1 Thlr. 12 Gr. sächs. pränumerirt. Einzelne Bände oder Schriftsteller werden in der Octav-Ausgabe nicht abgegeben, sondern es kann hier bloß auf sämtliche Griechen besonders, oder auf die ganze Reihe der Römer besonders, unterzeichnet werden. Jedem Subscribenten der Taschen-Ausgabe steht bis 31. October 1827 frey, die Octav-Ausgabe gegen die Taschen-Ausgabe umzutauschen, bey derjenigen Buchhandlung, von welcher er bisher die Taschen-Ausgabe erhalten hatte. Auch wenn die Bändchen schon aufgeschnitten oder gebunden sind, kann der Umtausch Statt finden.

Noch machen wir auf eine in allen Buchhandlungen zu findende ausführliche Ankündigung einer Sammlung von neuen metrischen Uebersetzungen der vorzüglichsten

Griechischen und Römischen Dichter, welche unter der Leitung derselben Herausgeber bey uns vorbereitet wird, aufmerksam. Alle Buchhandlungen, in Halle die Waisenhausbuchhandlung, Anton, Hemmerde und Schwetschke, Kummel und Ruff, nehmen auf die Dichter, so wie auf die Prosaiter, in beyden Ausgaben, Subscriptionen an.

J. B. Mezlerische Buchhandlung.

Handlungs = Anzeige.

Eine neue Sendung von Kaisertüchen, so wie die schönsten Farben in schwarzen seidenen Waaren zu den möglichst billigsten Preisen empfiehlt

J. Ernsthal und Comp.

Schwarze und Franz-Leinwand ist zu den Fabrikpreisen zu haben bey

J. Ernsthal und Comp.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Marqueur, welcher auch Billardspiel versteht, kann von jetzt an auf der Resource sein Unterkommen finden.

Binneböß.

In der Buchhandlung des Unterzeichneten sind angekommen:

- G. Schlemmer's Comtoir-Rechner oder Lehrbuch der kaufmännischen Arithmetik; nebst einer Abhandlung über die Benützung der Decimalrechnung zur Ablürzung der Wechselrechnungen. gr. 8. Dresden. 2 Thlr.
- Rheinisches Taschenbuch auf das Jahr 1828 von Adrian. Mit Kupfern zu W. Scotts Romanen. 1 Thlr. 20 Egr.
- Frauentaschenbuch für d. J. 1828. M. Kpfen. zu v. d. Welde's Schriften. 2 Thlr.
- Taschenbuch zum geselligen Vergnügen von Fr. Kind. M. Kpfen. 2 Thlr.
- Napoleons Leben und Thaten, erzählt von Müder. 8. brosch. 15 Egr.
- Minerva; Taschenbuch f. 1828. M. Kpfen. zu Goethe's Faust. 2 Thlr.
- Taschenbuch zum gesell. Vergnügen f. 1828 (bey Wolf in Leipzig). M. Kpfen. 1 Thlr. 20 Egr.
- Buchhandlung von Friedr. Ruff.

Dienstag den 18. Septbr., Abends halb 6 Uhr, ist ohnweit der Post ein grauer und zwar gefleckter, halb geschorner Hadel, welcher ein drey Zoll breites gelbes Halsband, was mit einem gelben Schloß befestigt ist, trägt, worauf die Buchstaben K. L., der Name und die Hausnummer

1133

geprägt sind, abhanden gekommen; wer mir davon Nachricht geben kann, oder selbigen in Nr. 1133 auf dem Neumarkte abgiebt, soll nicht allein die Futterkosten, sondern auch eine angemessene Belohnung erhalten.

Zwey Hamburger Wagen sehn zu verkaufen, auch zu vermietzen, so wie 2 Reitsattel und verschiedne Pferdgeschirre bey Wiedero, Galgstraße Nr. 321.

Auf Verlangen werden bey mir große und kleine Pressen verfertigt; wer davon Gebrauch machen will, melde sich bey Tschernitz in Halle auf dem Strohhofe Nr. 2128.

Verschiedene Arten Blumenzwiebeln, als: Tulpen das Hundert 20 Sgr., Narcißten das Hundert 20 Sgr., Gladiolen das Hundert 10 Sgr., weiße und rothe Lilien das Duzend $7\frac{1}{2}$ Sgr. verkauft der Gärtner Hupe im Meierischen Badegarten.

Ein weißer Hühnerhund von mittlerer Größe, stark gebaut, mit braunem Kopf und Ohren, am Halse einen braunen Streifen und über der Nuthen ebenfalls einen braunen Fleck, hat sich vor ungefähr 12 Tagen verlaufen. Wer mir denselben überbringt, hat eine angemessene Belohnung zu erwarten. — Er hört auf den Namen Achill. Halle, den 26. September 1827.

Richter,

wohnhast vor dem Mannischen Thor.

Nächsten Sonnabend den 29. September giebt es zum Abendessen Lerchen, Berliner Schmorbraten, auch Gänsebraten bey Weisse im Apsollogarten.

Auf nächsten Sonntag, als den 30. Sept., soll das Erntedankfest auf dem RessourcenSaale mit vollständiger Tanzmusik gefeyert werden; auch wird bemerkt, daß von jetzt an alle Sonn- und Montage das Tanzvergnügen seinen Fortgang nimmt, wozu ergebenst einladet
Th. Binneböf.

Sonntag den 30. Sept. ist bey mir Musik und Tanzvergnügen.
Wilh. Koch.

Sonntag den 30. September soll bey mir das Dankfest mit Musik und Tanz gehalten werden, wozu ich ergebenst einlade.
Meißner in Böhlberg.

Es soll kommenden Sonntag den 30. Sept. auf der Bergschenke zu Eröllwitz das Erntedankfest mit Tanzvergnügen gehalten werden, es ladet hierzu ganz ergebenst ein
Siebigke.

Sonntag den 30. Septbr. soll im Rosenthale das Erntedankfest mit Musik und Tanz gefeyert und Montag den 1. Octbr. ein Aschluchen ausgetanzt werden, wozu ergebenst eingeladen und um zahlreichen Zuspruch gebeten wird.

Auf zukünftigen Sonntag, als den 30. September, ist große Pyramiden-Erleuchtung und Tanz bey
Weise im Apollgarten.

Sonntag den 30. Septbr. ist, wenn es die Witterunglerlaubt, das zweyte Weintraubenfest, Abends Gänse- und Entenbraten.
Lauffer.

Sonntag den 30. September wird im Gasthose zu Passendorf das allgemeine Erndtedankfest, wie auch Montag Gesellschaftstag mit Musik und Tanz gehalten, welches hierdurch allen Freunden und Tanzlustigen bekannt gemacht und ganz ergebenst dazu eingeladen wird.

Meinen Freunden und guten Gönnern zeige ich ergebenst an, daß auf kommenden Sonntag und Montag, als den 30. Septbr. und 1. Octbr., das Erndtedankfest mit Musik und Tanz in Diemitz gefeyert wird, wozu ganz ergebenst einladet
der Gastwirth Weber.

E i n l a d u n g.

Sonntag als den 30. September wird bey mir das Erndtedankfest mit Musik gefeyert, dieses mache ich ergebenst bekannt.

Fr. Trautmann zur Breyhanschenke.

Montag den 1. October ist bey mir Wurstpicknick, wobey Portionenweise gespeist wird, Abends Musik und Tanzvergnügen; hierzu ladet ergebenst ein
Wilh. Koch.

Pränumerationsanzeige.

Mit diesem Stück endigt sich das dritte Vierteljahr vom 28. Jahrgang des Wochenblatts. Man ersucht daher diejenigen, welche nur auf das dritte Quartal pränumerirt haben, auf das vierte die Pränumeration mit 5 Sgr., oder wie viel sonst ihre Milde bestimmt, an die Herumträger zu entrichten. — Auch kann noch ist auf das ganze Jahr mit 20 Sgr. pränumerirt werden; die vorigen 38 Stücke werden nachgeliefert.